



Creativo

So wird gespielt:

- Die Bildkarten werden umgedreht und nach Farben sortiert auf dem Tisch verteilt.
- Der erste Spieler dreht den Farbkreis und nimmt sich eine Wortkarte der entsprechenden Farbe. Den anderen Spieler darf das Motiv nicht gezeigt werden. Je nach Farbe wird der gesuchte Begriff erklärt. Bei roten Karten wird der Begriff mit Hilfe von Holzsteinen nachgebaut, bei Gelben muss der Begriff mit eigenen Worten erklärt werden ohne ihn zu nennen. Blaue Karten fordern zum Zeichnen auf und bei grün muss das Wort pantomimisch vorgemacht werden. Tätigkeiten (schwierige Karten) sind durch einen Punkt gekennzeichnet. Mit Hilfe einer Sanduhr wird die Zeit zum Raten gestoppt.
- Errät ein Spieler den Begriff innerhalb der Zeit, darf er die Bildkarte behalten. Wird er nicht erraten kommt die Karte zurück unter den Stapel.
- Wer am Ende die meisten Bildkarten gesammelt hat gewinnt das Spiel.
- Spielende: Das Spiel kann je nach Bedarf beendet werden (z. B. bei Erreichen bestimmter Anzahl von Karten)
- Varianten: Je nach Alter können bestimmte Karten aussortiert oder ausgewählt werden. Bei geringen Deutschkenntnissen der Mitspieler können die Begriffe vorab erläutert werden. Das Spiel kann einzeln oder in Gruppen gespielt werden. Bei Bedarf können von der Lehrperson Hilfestellungen gegeben werden, um einen Spielfluss zu gewährleisten.



Das gleiche Regel-Spiel-Paket für Kita und Grundschule

Reflexionstabelle zu einem Regelspiel

Namen der Gruppenmitglieder:	Jessica Deifel, Julian Baum, Annika Knop
Name des Spiels:	Creativo
Altersgruppe und Anzahl der Spieler:	Alter: ab 4 Jahren Anzahl der Spieler: mindestens 2
Ziele: Forderung/ Förderung von Entwicklungsbereichen/ Bildungsbereichen bzw. Bildungsmöglichkeiten (Bildungsgrundsätze NRW 2011, Richtlinien und Lehrpläne Grundschule 2008, Entwicklungsbereiche Spielen macht Schule 2009)	<ul style="list-style-type: none"> • Reden und Zuhören (begrenzt) • Fantasie • Ausdrucksvermögen • Kreativität • Gemeinschaftssinn • Emotionale Kompetenz • Flexibles Denken • Motorische Fähigkeiten • Frustrationstoleranz
Differenzierungsmöglichkeiten:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorauswahl mit einfachen Wörtern treffen • Die Wörter auf den Wortkarten vorher besprechen • Sätze mit den Wörtern bilden • Hilfestellung geben
Vor- und Nachteile: (Kriterien geleitet, siehe auch Übersicht über Kriterien (Lern)Spiele)	<p>+ Jeder Spieler kommt schnell dran/ jeder kann mitraten + Kurzweilig/abwechslungsreich + Motivierend + Altersunabhängig + Hohe Handlungsorientierung + Selbsttätigkeit + Man kann (bedingt) Strategien anwenden + Lernprozesse werden nicht als Anstrengung wahrgenommen + Wenig Zeitaufwand + Ohne Erwachsenen spielbar</p> <p>- Jeder gegen jeden – kann dazu führen, dass Kinder die Begriffe absichtlich schlecht erklären/bauen/zeichnen/darstellen, damit die anderen Kinder sie nicht erraten können - Nicht alleine spielbar - Keine Lösungskontrolle - Kein konstruktiver Umgang mit Fehlern - Keine Förderung von forschendem Verhalten - V.a. zur Förderung des Wortschatzes einsetzbar, dann ist aber die Unterstützung eines Erwachsenen notwendig</p>
Zusammenfassende Beurteilung in fünf Sätzen:	Das Spiel Creativo bietet umfangreiche Förder- und Differenzierungsmöglichkeiten. Durch seinen Wettbewerbscharakter motiviert es und kann unterschiedlichen Lernfortschritten und Altersklassen angepasst werden. Seine besten Fördermöglichkeiten bietet es in den Bereichen Wortschatz und motorische Fähigkeiten. Allerdings können schnell Frustrationsanlässe entstehen wobei viele Kompetenzen nur im Ansatz gefördert werden. Hier könnten andere Spiele effizienter fördern.
Verlag, Erscheinungsjahr, Preis:	LOGO Lern-Spiel-Verlag, ca. 25 €



Das gleiche Regel-Spiel-Paket für Kita und Grundschule

--	--